

Einmal im Jahr legt Pro Helvetia Rechenschaft ab: 27,2 Millionen Franken für die Schweizer Kultur, 1448 positiv beantwortete Unterstützungsgesuche. Deutlich wird: Schweizer Künstlerinnen und Künstler sind international gut vernetzt. Davon zeugt, dass gut 60% der Gelder für Veranstaltungen im Ausland eingesetzt wurden. Wenn Sie im Detail wissen möchten, welche Projekte Pro Helvetia 2007 gefördert hat, besuchen Sie unsere Online-Datenbank! Kultur setzt sich mit Heimat auseinander, wie gleich mehrere unserer Hinweise aus dem aktuellen Kulturfrühling zeigen, darunter das Theaterfestival «Tête-à-tête» in Aarau, das mobile Museum «Il Postale del Tempo» im Tessin, die Agenda 68 sowie die von Pro Helvetia initiierte Diskussion «VolksDEBATTETraditionen» am Volkstanzfest in Herisau.

Pro Helvetia Kommunikation

AKTUELLES
PUBLIKATIONEN
DIE STIFTUNG
DEBATTE
TIPPS
IMPRESSUM

AKTUELLES

Was ist Heimat?

Sechs aktuelle Theater- und Tanzproduktionen aus der Romandie inszenieren Heimatgefühle: Das Théâtre en Flammes erzählt zusammen mit dem Theater Tuchlaube zweisprachig „vom ersten Mal“, die Cie. Philippe Saire lenkt die Aufmerksamkeit tanzend auf die Kürze des Lebens. Das Theater Tuchlaube präsentiert das Festival «Tête-à-tête» vom 7. bis 24.5. in Aarau. Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. www.tuchlaube.ch



Garcia inszeniert Armleder

Ein ungewohntes Experiment: Der Genfer Künstler John Armleder überlässt dem französischen Stardesigner Jacques Garcia die Realisierung eines Kunstwerks. Dieser richtet nach Armleders Konzept im Centre culturel suisse in Paris eine Neubürgerliche Wohnung ein, in der auch zeitgenössische Kunstwerke ausgestellt sein werden. Zwei Filmabende ergänzen die vom 18.5. bis 28.9. dauernde Präsentation. **Mehr...**



Chorklang des 21. Jahrhunderts

Ein aussergewöhnliches Chorkonzert wird am 18. Mai in der Tonhalle Zürich uraufgeführt: «Die Spur des Ochsen», eine Komposition von Martin Wettstein im Auftrag des Männerchors Zürich und des Jugendchors Zürich. Die beiden Chöre wollen damit Hörgewohnheiten aufbrechen. Das von Pro Helvetia mitfinanzierte Stück verbindet Bilder einer Zen-Parabel mit Texten von Mechthild von Magdeburg und Dantes Göttlicher Komödie. Am 6. und 8. Juni folgen weitere Aufführungen am Eidgenössischen Gesangsfest in Weinfelden.

Details...



Prämiertes «echos»-Projekt

Ende Mai startet das Wandertheater und mobile Museum «Il Postale del Tempo» seine Reise durch das Tessin. Am 29. Mai macht es Halt in Ambrì, später in Cugnasco-Gerra, in Sessa, Olivone und Stabio. Das gelbe Postauto bringt Geschichten, Erinnerungen und Bilder in entlegene Täler und Orte. Pro Helvetia hat das vom Festival di narrazione organisierte Projekt im Rahmen von «echos - Volkskultur für morgen» prämiert. Details in italienischer Sprache [hier](#). Wissenswertes zu «echos» [hier](#).



Eugène in Rom: «Les Jardins de Livia»

Inspiziert vom Fresko des altrömischen Gartens aus der Villa von Kaiserin Livia, schreibt Eugène einen historischen Kriminalroman. Als Gast am Istituto Svizzero di Roma hat der Lausanner Autor mit

rumänischen Wurzeln in den letzten 11 Monaten an seinem neuen Werk gearbeitet. Eine Kostprobe daraus präsentiert er am 30. Mai im Palazzo Massimo. Details auf: www.istitutosvizzero.it



«Synthetic Times» in China

Vom 9. Juni bis 3. Juli zeigt das National Art Museum of China (NAMOC) in Peking neue Medienkunst aus über dreissig Ländern. Die Schweiz ist mit vier Produktionen vertreten, die Pro Helvetia im Rahmen ihres Programms «China 2008-2010» unterstützt: etoy, Yves Netzhammer, Knowbotic Research sowie Jeffrey Huang & Muriel Waldvogel. Das Zentrum für Medienkunst plug.in in Basel koordiniert den Schweizer Auftritt. Näheres erfahren Sie [hier](#).



PUBLIKATIONEN

Jahresbericht: enger Finanzrahmen

Die Schweizer Kulturstiftung hat 2007 bewiesen, dass ihre Anstrengungen für eine schlanke Administration Wirkung zeigen. An der Jahresmedienkonferenz vom 22. April präsentierte sie eine ausgeglichene Bilanz mit einem Administrativkostenanteil von lediglich 14.7%. Der finanzielle Spielraum war mit 32 Millionen Franken begrenzt. **Weiter...**

Der in drei Landessprachen verfasste **Jahresbericht 2007** kann hier in gedruckter Version bestellt oder im PDF Format heruntergeladen werden.

Die **Online-Datenbank** enthält alle Projekte, die 2007 von Pro Helvetia Geld erhielten.



DIE STIFTUNG

Felley und Kaeser gehen nach Paris

Jean-Paul Felley und Olivier Kaeser vom Genfer Kunstraum «attitudes» übernehmen per 1. Oktober die Leitung des Centre culturel suisse in Paris. Der Stiftungsrat von Pro Helvetia hat das Kuratorenduo aus über 50 Bewerbungen ausgewählt. Die beiden Genfer wollen das Kulturzentrum auch in Zukunft als Ort der Experimente und Begegnungen führen. **Mehr...**



Werkbeiträge für 33 Schweizer Autoren

Auch dieses Jahr unterstützt Pro Helvetia Schweizer Literaturschaffende mit insgesamt 600'000 Franken. 25 Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie 8 Übersetzerinnen und Übersetzer erhalten Beiträge zwischen 10'000 und 40'000 Franken. Die Werkbeiträge ermöglichen ihnen eine Zeit der kreativen Arbeit ohne berufliche Verpflichtung. Die Namen der Empfänger finden Sie [hier](#).



Ausschreibung für Schweizer Jazzbands

Mit jährlich maximal 25'000 Franken unterstützt Pro Helvetia im Rahmen der «Prioritären Jazz-Förderung» ausgewählte Schweizer Jazzbands mit internationalem Potenzial. Die mehrjährigen Leistungsvereinbarungen beinhalten Auslandstourneen, CD's, Agenturarbeit und Kompositionen. Vorausgesetzt werden insbesondere künstlerische Eigenständigkeit und Qualität, erfolgreich durchgeführte Auslandstourneen sowie klare Entwicklungsstrategien. Eingabeschluss: 1. August 2008. **Zum Bewerbungsformular...**

DEBATTE

VolksDEBATTEntraditionen

Die Diskussion um Rolle und Relevanz der Volkskultur läuft heiss: Am 14. Juni organisiert Pro Helvetia am Volkstanzfest 2008 in Herisau die vierte öffentliche Debatte ihres Programms «echos - Volkskultur für morgen». Im Zentrum steht die Frage der Identität: Welche Bedeutung haben volksculturelle Traditionen? Wie stark beeinflusst die Werbung unsere volksculturelle Identität? Weitere Informationen finden Sie **hier**.



TIPPS

Elektronische Musik aus dem Netz

Seit 2007 macht das Zürcher Experimental-Elektronik-Label «Domizil» Werke von Marcus Maeder, Martin Neukom, Luigi Archetti und Bernd Schurer als Online-Releases zugänglich und bietet damit eine Alternative zum CD-Geschäft. Pro Helvetia hat die Kompositionen mit einem Werkauftrag unterstützt und begrüsst die weltumspannende Verfügbarkeit der Resultate. www.domizil.ch



Agenda 68

Was bleibt 40 Jahre danach vom Revolutionsjahr 1968? Offenbar eine ganze Menge. Davon zeugen allein in der Schweiz mehrere Bücher zum Thema, Ausstellungen, Tagungen, Filme und ein Stadtrundgang. Einen Überblick schafft die auf Initiative der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturwissenschaften (SGKW) koordinierte und laufend aktualisierte «**Agenda 68**».



IMPRESSUM

Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung
Kommunikation
Hirschengraben 22
8024 Zürich
E-Mail: communication@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch

Redaktion: Susanna Flühmann

Die Stiftung Pro Helvetia fördert und vermittelt Schweizer Kultur in der Schweiz und rund um die Welt.

[[Newsletterarchiv](#)] [[Newsletter abbestellen](#)] [[Profil ändern](#)]